

Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf



An einen Haushalt



Postgebühr bar bezahlt



*Damit unsere Männer
gut eingespielt sind:*
**Übungen für
den Ernstfall**



Jahresbericht

2001

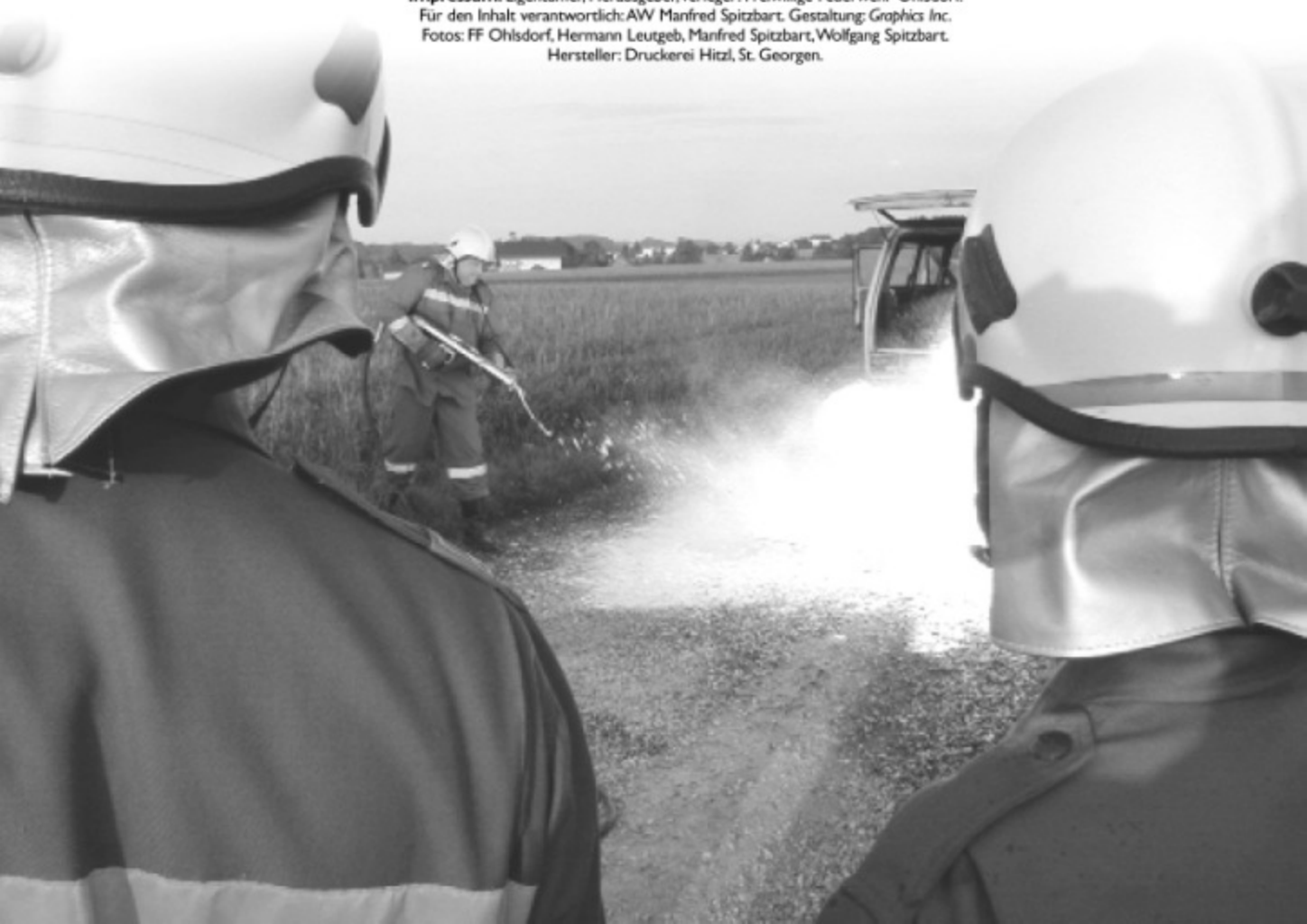
Inhaltsverzeichnis

Aus unserem Einsatztagebuch	Seite 3
Von der Jugendgruppe	Seite 10
Übungen, Schulungen und Ausbildung	Seite 12
Man war zufrieden mit uns	Seite 14
Altpapiersammlung	Seite 15
Anschaffungen im Jahr 2001	Seite 15
Einsatzstatistik	Seite 15

Dieser Jahresbericht soll unseren Kameraden als kleine Erinnerung und der Ohlsdorfer Gemeindebevölkerung zur Information über die umfangreichen Tätigkeiten unserer Feuerwehr dienen.

Wir danken allen, die unsere Organisation im Laufe des Jahres 2001 in vielfältiger Hinsicht unterstützt haben.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Freiwillige Feuerwehr Ohlsdorf.
Für den Inhalt verantwortlich: AWV Manfred Spitzbart. Gestaltung: Graphics Inc.
Fotos: FF Ohlsdorf, Hermann Leutgeb, Manfred Spitzbart, Wolfgang Spitzbart.
Hersteller: Druckerei Hitzl, St. Georgen.



Aus unserem Einsatztagebuch

(vom Schriftführer AW Manfred Spitzbart)



5. Jänner

Glöcklerlauf

Um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren wurde wiederum der Absperrdienst und die Verkehrswegsicherung beim Glöcklerlauf von den Kameraden der Feuerwehr durchgeführt. Im Einsatz waren 7 Mann.

6. Jänner

Feuerwehrball in Aurachkirchen

Es gehört schon zur Tradition, daß der hervorragend organisierte Ball unserer Nachbarfeuerwehr besucht wird.

8. Jänner

Infoabend

Der jährliche Informationsabend bei der Betriebsfeuerwehr Hatschek wurde vom Kommandanten und vom Schriftführer besucht.

12. Jänner

5. Dekade Reifendeponieräumung

Von unserer Feuerwehr wurden bei der Räumung der Reifendeponie in der 5. Dekade (3.1. – 12.1.) von 36 Mann insgesamt 432 Einsatzstunden geleistet.

14. Jänner

Jahreshauptversammlung

52 Mann, BR Christian Huemer, Pfarrrer Kons.-Rat Dr. Johann Grausgruber, Bürgermeister Wolfgang Spitzbart, die Vizebürgermeister Herbert Laubichler und LA Martina Pühringer sowie eine Abordnung der FF Aurachkirchen unter Kommandant Walter Rauch konnten von Kommandant Leutgeb zur 106. Jahreshauptversammlung in der Pausenhalle der Volksschule begrüßt werden.

Nach den Berichten des Kommandanten (diesmal in einer umfangreichen Bilddokumentation über das einsatzstärkste und strapaziöseste Jahr in der Geschichte unserer Feuerwehr) und der verschiedenen Kommandomitglieder wurden Angelobun-



gen und Beförderungen vorgenommen. So leisteten nach Verlesung der Gelöbnisformel die Kameraden Gerald Baldinger, Bernhard Deisl und David Hutterer dem Bürgermeister, dem Kommandanten und dem Abschnittskommandanten durch Handschlag das Gelöbniß.

Übertritt von Jugend auf Aktivstand: Gerald Baldinger, Bernhard Deisl und David Hutterer

Beförderungen:

Zum Feuerwehrmann:

Gerald Baldinger, Bernhard Deisl und David Hutterer

Zum Hauptfeuerwehrmann:

Thomas Zeinhofer

Zum Oberfeuerwehrmann:

Michael Hamedinger

21. Jänner

Bezirkseisstockturnier

Beim alljährlich stattfindenden Eisstockturnier – dieses Mal am Nussensee – nahmen wir mit einer „Moarschaft“ teil. Leider ließ der Erfolg zu wünschen übrig, doch der olympische Gedanke stand im Vordergrund.

24. Jänner

Reifendeponieräumung

In der 6. Dekade wurden von unseren Kameraden (27 Mann) insgesamt 324 Einsatzstunden geleistet.

1. Februar

Begräbnis

Kamerad Buchinger

5. Februar

Fehlalarm

Bernhard Haus

8. Februar

7. Dekade Räumung der Altreifendeponie

Endlich ist der langwierige Einsatz der Räumung der Altreifendeponie zu Ende. In der 7. und letzten Dekade wurden nochmals von 41 Mann

Reifenberg gab Geheimnis erst ganz zum Schluss preis

„Brand aus“ in der oö. Altreifendeponie – Keine Gefahr für's Grundwasser

Der erste Brand in der oö. Altreifendeponie ist beendet. Nach einer mehrwöchigen Branddauer ist die Altreifendeponie nun fast vollständig geräumt. Die Feuerwehr hat die Altreifendeponie in der 7. und letzten Dekade zu Ende gebracht. In der 7. und letzten Dekade wurden nochmals von 41 Mann

Die Altreifendeponie ist nun fast vollständig geräumt. Die Feuerwehr hat die Altreifendeponie in der 7. und letzten Dekade zu Ende gebracht. In der 7. und letzten Dekade wurden nochmals von 41 Mann

Die Altreifendeponie ist nun fast vollständig geräumt. Die Feuerwehr hat die Altreifendeponie in der 7. und letzten Dekade zu Ende gebracht. In der 7. und letzten Dekade wurden nochmals von 41 Mann

der FF Ohlsdorf 492 Einsatzstunden geleistet. Insgesamt wurden bei der Räumung der Deponie – die am 30. Oktober 2000 begann – von insgesamt 50 verschiedenen Kameraden beider Feuerwehren (FF Ohlsdorf 28 Mann, FF Aurachkirchen 22 Mann) 4875 Gesamteinsatzstunden (FF Ohlsdorf 3160, FF Aurachkirchen 1715) geleistet.

16. Februar

Feuerwehrgschnas

Zum ersten Mal wurde heuer in unserem nun fertig ausgebauten Flo-



rianistüberl ein „Faschingsgschnas“ abgehalten. Bei Musik und guter Laune wurde bis in den Faschingssamstag gefeiert.

22. Februar

Suchaktion

Um 22.20 Uhr wurden wir mittels Melderufempfänger alarmiert. Der Einsatzbefehl lautete: „Hilfeschreie am Traunufer, Höhe SCA Laakirchen“. Sofort rückten wir mit allen drei Fahrzeugen Richtung Kohlwehr aus. Eine Gruppe begann vom Kraftwerk Kohlwehr flussaufwärts zu su-

chen – kein leichtes Unterfangen bei totaler Finsternis – die andere Gruppe marschierte am Traunreiterweg Richtung Süden und erreichte alsbald die sich schon vor Ort befindlichen Gendarmen. Die Kollegen der Gendarmerie hatten die verunfallte Person – ein 14-jähriges Mädchen mit nur mehr 32 Grad Körpertemperatur – schon geborgen und wir trugen sie nun gemeinsam am Wanderweg Richtung Gasthaus Kohlwehr, wo es dem bereits wartenden Notarztwagenteam übergeben wurde und so vor dem sicheren Erfrierungstod gerettet wurde. Im Einsatz, der bis 23.35 Uhr dauerte, waren 19 Mann.

3. März

Kartrennen

Eine gelungene Veranstaltung war das von Kamerad Pesendorfer Ernst organisierte „I. Feuerwehr-Kartrennen“ in Ebensee.

6. März

Fehlalarm

Von einem vorbeifahrenden Autofahrer wurden wir über die Bezirkswarnstelle zu einem Flurenbrand in Hafendorf gerufen. Bei unserem Eintreffen stellte sich jedoch heraus, dass der Besitzer nur einen Reisighaufen unter dessen Aufsicht verbrannte. Wir waren mit 15 Mann im Einsatz und wurden durch die Feuerwehr Aurachkirchen – welche auch alarmiert wurde – unterstützt.

10. März

JHV FF Aurachkirchen

Wie alljährlich wurde die Jahreshauptversammlung unserer Nachbarfeuerwehr mit einer Abordnung besucht.

15. März

Winterschulung

Bei der ersten Winterschulung in diesem Jahr wurde das Gefährliche Stoffe Fahrzeug (GSF), welches bei der FF Puchheim stationiert ist, besichtigt und aufmerksam bei den Vorführungen gelauscht. Die Winterschulungen werden auch immer von Kameraden der FF Aurachkirchen besucht.

23. März

Wissenstest in Gmunden

(siehe Bericht des Jugendbetreuers)

23. März

Bezirksfeuerwehrtag

Beim jährlich stattfindenden Bezirksfeuerwehrtag in Bad Ischl nahmen 19 Kameraden unserer Wehr sowie LA Martina Pühringer und Bgm. Wolfgang Spitzbart teil. Dabei wurde unser Ehrenkommandant Hermann Leutgeb sen. mit dem Verdienstzeichen des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes III. Stufe ausgezeichnet.



29. März

Winterschulung

21 Mann der FF Ohlsdorf und 4 Mann der FF Aurachkirchen waren bei der abendlichen Schulung (Vortrag Ing. Kurt Schmidberger, Brandverhütungsstelle) anwesend.



2. April

Kanalreinigung

Von den Gemeindearbeitern werden mit unseren Fahrzeugen und Geräten die anfallenden kleineren Arbeiten für die Gemeinde selbst erledigt.

12. April

Winterschulung

23 Mann der beiden Feuerwehren besichtigten die Bezirkswarnstelle bei der Stadtpolizei Gmunden.

17. April

Abschnittstagung

Von 7 Mann wurde die diesjährige Abschnittstagung des Abschnittes Gmunden – heuer im Veranstaltungszentrum Lindach – besucht.

21. April

OM Kegeln

Mit zwei Mannschaften beteiligten

14-Jährige fast erfroren

LAACKIRCHEN. Vor dem Erfrieren ist in der Nacht auf gestern in Laakirchen eine 14-Jährige gerettet worden. Patricia Sch. aus Laakirchen hatte an einer privaten Feier in Ohlsdorf teilgenommen und diese zu Fuß verlassen. Die Jugendliche geriet auf dem Nachhauseweg entlang der Traun in rutschiges Gelände, stürzte eine Böschung hinab und konnte nicht mehr aus eigener Kraft zurückklettern. Gegen 22 Uhr hörte ein Angestellter der SCA Laakirchen, der gerade Kartons ins Freie trug, trotz des starken Lärms der nahegelegenen Wehr die Hilferufe des Mädchens. Die alarmierten Beamten leiteten eine sofortige Suche durch das unwegsame Gelände ein. Durch Zurufe und Signale von der gegenüberliegenden Seite konnten die Gendarmen schließlich den Standort der 14-Jährigen ausmachen. Vollig durchkühlt, erschöpft und stark unterkühlt konnte die junge Laakircherin, die sich beim Absturz Knieverletzungen zugezogen hatte, geborgen und ins Spital gebracht werden.

wir uns bei der diesjährigen Ortsmeisterschaft im Kegeln. Ein Erfolg blieb leider aus.

28. – 29. April

Feuerwehrausflug

Wie jedes Jahr kommt auch die Kameradschaftspflege nicht zu kurz und es wird immer ein Ausflug durchgeführt. Unser heuriges Ziel war Südtirol mit einem Besuch bei der Feuerwehr Bruneck, Besichtigung der Erdpyramiden in Percha, Ausflug zum Prager Wildsee und abendlicher Unterhaltung beim Feuerwehrfest der FF Percha.



1. Mai

Fehlalarm Unterthalham

14 Mann waren bei einem Fehlalarm, verursacht durch starke Rauchentwicklung im Heizraum in Unterthalham im Einsatz.

3. Mai

Lauftraining

Damit bei den wöchentlichen Übun-

gen heuer keine Konditionsprobleme auftreten, organisierte unser Kommandant ein Lauftraining mit anschließender medizinischer Überprüfung. 14 Kameraden nahmen das Angebot eines „Gesundheitschecks“ an.

6. Mai

Florianifeier in Aurachkirchen

Bei der gemeinsam (FF Ohlsdorf und



FF Aurachkirchen) abgehaltenen Florianifeier zogen 48 Mann der FF Ohlsdorf sowie viele Kameraden der FF Aurachkirchen gemeinsam mit vielen Ehrengästen unter den Klängen der Ortsmusik Ohlsdorf vom Feuerwehrhaus Aurachkirchen zum Florianigottesdienst in die Römerkirche

ein. Anschließend wurden Kameraden mit Verdienstmedaillen geehrt:

Für 40 jährige Tätigkeit:

- HLM Keiblinger Josef

Für 25 jährige Tätigkeit:

- HLM Huemer Gerhard

- OBM Stanig Johann

- AVW Spitzbart Manfred



12. Mai

Brandsicherungsdienst Hauptschule

Bei den verschiedensten Veranstaltungen im Turnsaal der Hauptschule wird von unserer Feuerwehr der behördlich vorgeschriebene Brandsicherungsdienst durchgeführt.

13. Mai

Verkehrsunfall

Auch am Muttertag ist die Feuerwehr immer einsatzbereit. So mußten wir in den Morgenstunden ausgelaufene Kühlflüssigkeit nach einem Verkehrsunfall in Kleinreith binden und die Fahrbahn säubern. 5 Mann waren eine Stunde im Einsatz.

15. Mai

„Verlorenes Traktorgewicht“

Zu dem wohl kuriosen Einsatz wurden wir um 0.10 Uhr – mitten in der Nacht – von der Gendarmerie alarmiert. Auf der Kreuzung Aurachkirchner Gemeindefstraße – Föding lag ein „traktorloses“ Frontladergewicht mitten auf der Straße. Da es sich auch mit vereinten Kräften nicht von der Stelle bewegen ließ, mußten wir das Hindernis mittels Seilwinde von der Fahrbahn zu beseitigen.

15. Mai

Tierbergung

Nach dem verlorenen Frontladergewicht in der Nacht wurden wir am Nachmittag zur Bergung einer Katze von der großen Linde in Hochbau gerufen.

18. Mai

VS besucht Feuerwehr

Wie alljährlich wird unsere Feuerwehr von den dritten Klassen der Volksschule (60 Kinder) besucht.

20. Mai

Turmkreuzsteckung

Das vom Hagelunwetter im Vorjahr arg beschädigte Turmkreuz wurde –

nach einer wunderschönen Restaurierung – unter tatkräftiger Mithilfe unserer Feuerwehrmänner wieder auf den Turm hochgezogen und von Fachleuten verankert.





25. Mai

Bundesmeisterschaft SVÖ

Mit 23 Mann nahmen wir am Festzug anlässlich der Bundesmeisterschaft des Schäferhundvereins teil, der vom Ortsplatz zum Sportzentrum führte. Auch der Brandsicherungsdienst beim Zelt wurde von Kameraden unserer Wehr durchgeführt.

Mai – Juni

Wassertransport

Damit das Gras beim neuangelegten Modellflugplatz des MFC Ikarus in Edt sprießen kann, wurde von unseren Kameraden bei insgesamt 16 Wassertransporten in 82 Einsatzstunden die beträchtliche Menge von 156.000 l Wasser transportiert und auf den Rasen aufgespritzt.

Mai – Juni

Bienen, Wespen, Hummeln

Das Frühjahr ist jedes Jahr geprägt von Einsätzen zur Beseitigung von Bienen, Wespen oder Hornissen, welche von uns – wenn möglich – wieder im Wald freigelassen werden. So hatten wir 14 Einsätze, bei denen 32 Mann 44 Stunden im Einsatz waren zu bewältigen.

2. - 4. Juni

Brandsicherungsdienst

Wie alljährlich wird der vorgeschriebene Brand- und Sicherungsdienst zum ASKÖ-Zeltfest von der Feuerwehr durchgeführt

16. Juni

Ortsmeisterschaft Asphalt-schießen

Mit einer Mixedmannschaft (FF Ohlsdorf und FF Aurachkirchen) nahmen

wir an der OM der Union teil und erreichten den Sieg in der Mixedwertung.

23. Juni

Wasserwehribewerb

Gemeinsam mit einem Kameraden der BTF Steyrmühl-Papier erreichte unser Kamerad Franz Thalhammer in St. Florian/Inn das „Wasserwehri-leistungsabzeichen in Silber“. Wir haben somit als eine der ganz wenigen Feuerwehren in Oberösterreich, die nicht an einem großen Fluß (Donau, Inn) liegen und nicht einmal eine Zille besitzen, einen Träger dieses seltenen Abzeichens.

24. Juni

Bezirksbewerb Aurachkirchen

Mit zwei Mannschaften (eine Kommandogruppe und eine normale Gruppe) beteiligten wir uns beim Bezirksbewerb, welcher heuer von unserer Nachbarfeuerwehr Aurachkirchen mustergültig ausgerichtet wurde. Wir gehörten zwar nicht zu den Siegern, bei der anschließenden Sirehrung zeigten wir jedoch unser Durchhaltevermögen.

28. Juni

Katastrophenübung

Mit 11 Mann nahmen wir an der Katastrophenschutzübung aller Einsatzorganisationen, welche in der Nacht im Sonnstaintunnel stattfand, teil.

30. Juni

Verkehrsunfall

Wir mußten die Fahrbahn nach einem zu Sturz gekommenen Motorradfahrer reinigen.

2. Juli

Kindergartenbesuch

Auch mehrere Gruppen der örtlichen Kindergärten besuchen alljährlich unsere Feuerwehr und wir freuen uns und hoffen, dabei kommenden Feuerwehrkameraden einen kleinen Einblick in unsere Arbeit unserer Feuerwehr geben zu können.

7. Juli

Ein einsatzreicher Tag

Dass dieser Tag der einsatzreichste werden sollte, wurde in der Früh von keinem erkannt.

Bereits um 04.50 Uhr begann der erste Einsatz: Sicherungsdienst der Teilnehmer des „Traunsee-Bergmarathons“ in Karbach, welcher alljährlich von unseren Kameraden mit dem Boot übernommen wird. Kurz nach dem Einrücken von diesem langen Einsatz ins Zeughaus (14 Uhr)





Achtung! – Achtung! – Achtung! Verbilligte Feuerlöscher

Über die FF Ohlsdorf gibt es verbilligte
Handfeuerlöscher zu laufen!

wurden wir bereits zum nächsten Einsatz gerufen. Ein Landwirt verlor im Ortszentrum infolge eines Kipperdefektes Getreide, welches sich auf die Fahrbahn vor der Raika ergoß und von unseren Kameraden beseitigt werden mußte.

Die Einsatzserie riss nicht ab: Um 15 Uhr wurden wir zu einem Verkehrsunfall ins Ortszentrum (Kreuzung Hauptstraße – Irresbergstraße) gerufen, bei dem ein Kamerad von uns mit seiner Maschine von einer Autofahrerin übersehen wurde und zu Sturz kam. Die Verletzungen waren zum Glück nicht arg.

Der nächste Einsatz war die Beseitigung von Sturmschäden in Hochbau, zu dem infolge Pageralarmierung 18 Mann in Einsatz gingen.

Den letzten Einsatz dieses langen Arbeitstages bescherte uns nochmals der heftige Sturm des Nachmittages: So galt es einen Baum zu beseitigen, welcher die Viechter Gemeindestraße verlegte.

Insgesamt wurden an diesem „Mega-Einsatztag“ 57 Einsatzstunden geleistet.

13. Juli

Ferienaktion

Ein Fixpunkt in der Ferienaktion der Gemeinde ist alljährlich der Nachmittag bei der Feuerwehr: Heuer waren insgesamt 48 Kinder bei uns zu Gast, sodaß auch unsere Kameraden kräftig ins Schwitzen kamen.

Abends stand der große Fußballschlager „FF Ohlsdorf gegen FF Aurachkirchen“ auf dem Programm. Trotz teilweiser Feldüberlegenheit mußten wir uns in diesem fairen Freundschaftsspiel knapp mit 8:5 geschlagen geben. Beim anschließenden Grillabend wurde gleich ein Retourmatch terminiert.

14. Juli

Dorffest

Auch beim heurigen Dorffest beteiligten wir uns, indem wir einen „Tag der offenen Tür“ durchführten.

15. – 18. Juli

Jugendlager

(siehe Bericht des Jugendbetreuers)

18. Juli

Fehlalarm Feichtgut

Zu einem Fehlalarm auf der Baustelle

des Feichtgutes wurden wir heute in den frühen Morgenstunden gerufen. 21 Mann wurden abrupt durch den Melderufempfänger geweckt.

19. Juli

Verkehrsunfall

Infolge Blendung durch den Gegenverkehr kam ein PKW auf Höhe der Eisbahn von der Straße ab und überschlug sich. Das Auto und der zum Glück unverletzte Fahrer wurden von unseren Kameraden geborgen.

20. Juli

Kellerauspumpen

Ein starker Gewitterregen bescherte uns heute in den Abendstunden zwei Einsätze wegen überfluteter Keller in Ehrendorf und in Ruhsam.

11. August

Bootsübung Ebensee

In Zusammenarbeit mit der FF Ebensee, der FF Traunkirchen, den Wasserrettungen Ebensee und Traunkirchen, dem Roten Kreuz sowie der Motorbootschule Gigl, fand in der Ebenseer Bucht (Landungsplatz) eine vom Verein BWS veranstaltete Übung statt, an der 3 Kameraden unserer Wehr mit dem Schlauchboot teilnahmen.

14. – 15. August

Depotfest

8. September

Brandsicherungsdienst Hauptschule

11. September

Fehlalarm Altenheim

Um 23.00 Uhr wurden wir zum Altenheim gerufen, wo sich Gott sei Dank herausstellte, daß ein Fehlalarm durch einen defekten Rauchmelder vorlag. Im Einsatz waren 19 Mann.

11. Oktober

Fehlalarm Altenheim

16. Oktober

Schulung Ferngas

Von der OÖ Ferngas wird alljährlich ein Informationsabend geboten, der diesmal in Laakirchen stattfand und von 4 Kameraden besucht wurde.

22. – 23. Oktober

Blutspendeaktion

23 Kameraden beider Feuerwehren (FF Ohlsdorf und FF Aurachkirchen) nahmen an der diesjährigen Blutspendeaktion teil.

24. Oktober

Atemschutzübung

Ein Atemschutztrupp unserer Feuerwehr nahm bei der abschnittsweise durchgeführten Atemschutzübung in den Hallen der SCA Laakirchen teil.

29. Oktober

Feuerlöscherunterweisung

Auch die behördlich vorgeschriebenen Unterweisungen zur richtigen Handhabung der Feuerlöscher werden von unseren Kameraden durchgeführt. Dieses Mal bei der Fa. STECO in Aurachkirchen.

23. November

Feuerlöscherüberprüfung

Die beachtliche Anzahl von 129 Löschern wurde bei der heurigen Feuerlöscherüberprüfung in unserem Depot von einer Fachfirma überprüft.

11. Dezember

Weihnachtsfeier

Alljährlich werden die Feuerwehrkameraden mit Partnerinnen, die Fahnenpatinnen sowie die Gemeindevertretung zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier eingeladen.

13. Dezember

Fehlalarm

Das Starten eines Lastwagens unter einem automatischen Brandmelder im Bauhof der Landesstraßenverwaltung in Kleinreith bescherte uns in der Früh einen – Gott sei Dank – Fehlalarm.



Totengedenken

HBM Leopold Buchinger
verstarb am 26. Jänner 2001
im 83. Lebensjahr

Eintritt – 6. Jänner 1957
Gruppenkdt. Lehrgang – 1964
Kommandantenlehrgang – 1965
Feuerwehr Verdienstmedaille
Bronze (Bezirk Gmunden) – 1979
25jährige Verdienstmedaille – 1984
40jährige Verdienstmedaille – 1998

24. Dezember

Friedenslichtverteilung

(siehe Bericht Jugendbetreuer)

Während der Verteilung des Friedenslichtes wurden wir zur Bergung eines Kraftfahrzeuges beim Friedhofsparkplatz, wo ein Auto schleuderte, über die Böschung rutschte und von unseren Kameraden mittels Seilwinde wieder geborgen werden musste.



Von der Jugendgruppe

(von Jugendbetreuer LM Andreas Maxwald)



Dass die Feuerwehr für die Jugend nach wie vor eine attraktive Organisation ist, konnte gleich zu Jahresbeginn eindrucksvoll bewiesen werden, als nämlich bei der Jahreshauptversammlung die per 1. Jänner 2001 neu aufgenommenen Jungfeuerwehrmänner vorgestellt wurden. Dies sind:

- Dworschak Philipp
- Holzinger Daniel
- Holzinger Jan Michael
- Holzinger Oliver
- Kostial Patrick
- Mühlegger Christoph
- Pamminer Christoph
- Vidra Florian

Dieser wahre Ansturm machte es notwendig, auch für den Jugendbetreuer eine Verstärkung zu erhalten, und wir sind froh, dass sich um den Feuerwehrynachwuchs nun auch unser Kamerad Hamedinger Michael in vorbildlicher Weise kümmert, noch dazu wo er auch den Jugendbetreuerlehrgang besucht hat.

Während der Monate Jänner und Februar 2001 organisierten wir einen Nachmittag am Eislaufplatz und eine Fahrt ins Aquapulco nach Bad Schallerbach. Höhepunkt von unserem Winterprogramm war aber in jedem Fall das Eisstockturnier am 10. Februar welches gemeinsam mit den Jugendgruppen der Feuerwehren Aurachkirchen und Wiesen abgehalten wurde.

Der restliche Februar und der März waren wie immer geprägt von den Vorbereitungen zum Wissenstest: insgesamt acht Mal trafen wir uns im Depot und bereiteten uns in den verschiedenen Disziplinen vor. Am 24. März konnten folgende Jungfeuerwehrmänner das Wissenstestabzeichen in Gmunden erringen:

- Hutterer Sebastian
- Knopp Paul
- Raffelsberger Andreas
- Raffelsberger Thomas und
- Rimpf Michael



sind nun Besitzer des goldenen Wissenstestabzeichens und es steht ihnen der Weg in den Aktivstand offen, sobald sie 16 Jahre alt sind. Von den neuen Mitgliedern haben Holzinger Jan Michael und Vidra Florian das bronzene Abzeichen erhalten.

Nach dem Wissenstest veranstalteten wir zwei Übungen zum Kennenlernen der Fahrzeuge und Ende April begannen wir dann bereits uns auf die Bewerbssaison vorzubereiten. Die neue Übungswiese in Unternathal war ideal dazu geeignet, die Hindernisbahn aufzubauen und wir trainierten den Mai und Juni über fleißig.

Die Teilnahme am Bezirksbewerb am 10. Juni in Rußbach bei St. Wolfgang war für unsere neuen Mitglieder der erste Bewerb und so war eine gute Platzierung diesmal nicht drinnen – als sozusagen „Generalprobe“ für den Landesbewerb war es aber wichtig, Erfahrungen zu sammeln und so konnten wir doch am 7. Juli in Steyr sowohl das bronzene als auch das silberne Jugend-Feuerwehrleistungsabzeichen erringen.

Das jährlich stattfindende Jugendlager führte uns vom 15. bis 18. Juli nach Weibern, wo mit ca. 50 weiteren Jugendgruppen aus den verschiedensten Bezirken vier ereignisreiche Tage verbracht wurden.



Da wir ja im August immer mit unserem Depotfest viel zu tun haben, wurden erst im Herbst wieder Übungen durchgeführt: so besuchten wir das Feuerwehrmuseum in Steyrermühl, machten eine Bootsübung am Traunsee, eine Funkübung, bei der jeder fleißig üben durfte und damit auch der Sport nicht zu kurz kommt gingen wir einen Nachmittag in den Turnsaal. Dabei konnten wir unsere neuen Trainingsanzüge zum ersten Mal ausprobieren, welche wir von der Gemeinde gesponsert bekommen haben. Solche Geschenke sind für die Jugendarbeit eine tolle Unterstützung und für unsere Jungfeuerwehrmänner sind sie motivierend.



Der 24. Dezember bildet immer einen würdigen Abschluss im „Feuerwehr-Jugend-Jahr“, und zwar mit der Friedenslichtaktion. So wie in beinahe ganz Oberösterreich brachte auch unsere Jugendgruppe das Friedenslicht aus Betlehem hinaus in jedes Dorf und zu allen Feuerwehrkameraden, von wo es sich unsere Gemeindebürger abholen konnten. Beim abschließenden Beisammensitzen im Depot mit Tee und Keksen wünschten wir uns noch ein schönes Fest und freuten uns auf ein neues Jahr bei der Feuerwehrjugend.



Übungen, Schulungen,

(von Kdt.-Stv. OBI
Franz Pamminger)



Wie jedes Jahr wurden auch im Jahr 2001 drei Winterschulungen abgehalten. Zum Auftakt stand der Besuch bei der FF Puchheim, insbesondere der Besichtigung des GSF-Fahrzeuges an. Weiters stand uns Hr. Schmiedsberger von der Brandverhütungsanstalt Linz (BVA) zu einem Diskussionsabend zum Thema „Vorbeugender Brandschutz“ zur Verfügung. Bei der letzten Schulung stand ein Besuch bei der Bezirkswarnstelle Gmunden am Programm. Positiv zu bemerken ist die hohe Anzahl der Teilnehmer an den Schulungen.

Von Mai bis November hatten wir ein reges Übungsprogramm zu absolvieren. Bei insgesamt 16 Übungen waren durchschnittlich 18 Mann zur Fortbildung bereit.

Aufgrund der Fülle der „Einsatzanahmen“ werden nachstehend nur ein paar auszugsweise angeführt:

Verkehrsunfall – techn. Übung

Bei dieser Übung unter EL Reisenberger Martin stand uns das Rote Kreuz Gmunden mit 3 Mitarbeitern und einem Rettungswagen zur Seite. Dadurch konnte die Personenrettung realitätsnahe vorgenommen werden. Die Bergung des Unfallfahrzeuges gestaltete sich anfangs schwierig, wurde aber anschliessend professionell durchgeführt.

Brand Gewerbebetrieb

Bei der Firma Gmundner Fertigteile in Unterthalham bot sich uns die optimale Übungssituation. Der Schwerpunkt lag beim Eingrenzen der Brandausbreitung, der Sicherung und Ausbringung vieler verschiedener gefährlicher Stoffe. Außerdem konnte gleichzeitig ein Einblick in den Arbeitsablauf, die Lagerung der Materialien und den vorbildlichen

Brandschutz getätigt werden.

Fahrzeugbrandbekämpfung IFEX 3000

Hierbei stand ein VW-Transporter in Vollbrand. Auch unsere jungen Kameraden konnten sich im Löschen versuchen, wobei angemerkt sei, dass auch erfahrene Feuerwehrmänner vor kleineren Problemen standen.

Menschenbergung am Hochsilo

Die Aufgabenstellung lautete: „3 Kinder eingeschlossen im Silo!“ Trotz schwierigen Voraussetzungen wie z.B. wenig Platz zum Aufstellen des FF-Fahrzeuges mit Seilwinde, tiefer angrenzender Dachstuhl und wenig Platz auf dem Hochsilo zum Bergen der Kinder, konnte auch hier unter dem Motto „Ein geht nicht - gibt's nicht“ auch hier rasch eine Erfolgsmeldung gegeben werden.





Katastrophen-Einsatz Sonnsteintunnel

Ein besonderes Event besuchten einige Kameraden in Ebensee. Dort stand nämlich ein Katastropheneinsatz des FuB-Zuges im Sonnsteintunnel der ÖBB am Programm. Wir waren als Laiendarsteller für das Rote Kreuz tätig, wurden also fachgerecht „geschminkt“ und fungierten dann im Tunnel als Opfer. Die Eindrücke aus dieser Übung waren großartig. Als Opfer konnten wir die Bergung unter verschiedenen Voraussetzungen und Gesichtspunkten live miterleben. Insgesamt dauerte diese Übung ca. 3 Stunden (exklusive der 2,5 Stunden Schminkzeit). Abschließend sei angemerkt, dass dieses Ereignis an keinem spurlos vorbeiging.

Gemeinschaftsübung „Moar z'Ruhsam“

Dies war eine klassische Übung. Thema dieser war Brand im Dachboden des Wirtschaftstraktes. 21 Kameraden der FF Ohlsdorf und 12 der FF Aurachkirchen lösten das Problem nach dem Schema: Brand abgrenzen – Brand eindämmen und löschen. Die Zusammenarbeit beider Wehren klappte tadellos und das Übungsziel wurde rasch erreicht. An dieser Stelle herzlichen Dank an HBI Rauch Walter und seine Leute.

Außertourlich wurden heuer einige Veranstaltungen zur Kameradschaftspflege durchgeführt.

- Kartfahren in Ebensee
- Fußballspiel gegen Aurachkirchen
- Asphaltschießen

Zum Abschluss einen herzlichen Dank an jene, die Übungen vorbereiten und ihre Zeit opfern, und jenen, die zahlreich zu den Übungen erscheinen. Dies stellt ein gutes Zeugnis über unsere Schlagkraft aus.



Altpapier-Sammlung

Im Jahr 2001 wurden von den Männern der FF Ohlsdorf

807 Stunden Freizeit geopfert, um bei

59 Sammlungen die beachtliche Menge von

76.380 kg Altpapier zu sammeln.

Die FF Ohlsdorf trägt somit sehr wesentlich zum Umweltschutz bei.

.....

**Einmal wöchentlich wird das Papier auf Wunsch vom Haus abgeholt –
eine Mitteilung auf das Feuerwehr-Tonband – Telefon (0 76 12) 47 2 12 – genügt!**

Anschaffungen

im Jahr 2001

- I Heusonde Aurich
- I Gasmessgerät PAC Ex-Toluol
- 2 B-Druckschläuche • 2 C-Druckschläuche
- I Greifzugseil
- 5 Taschenlampen • 3 Helmlampen
- Schaumlöscheinheit für IFEX 3000
- PKW-Anhänger samt Plane
- 3 Ausgehuniformen (komplett)
- 3 Arbeitsuniformen Jugend (komplett)
- 6 Paar Lederstiefel
- 80 Polohemden mit Wappen und Schriftzug

Lehrgänge

im Jahr 2001

Wasserwehr-Lehrgang II: BM Stockhammer Ernst,
OLM Thalhammer Franz • **Lotsenlehrgang:**
OFM Hamedinger Michael, **Gruppenkommandant:**
FM Reisenberger Martin, **Jugendbetreuer:**
OFM Hamedinger Michael, **Leistungsabzeichen:**
Wasserwehr Silber – OLM Thalhammer Franz

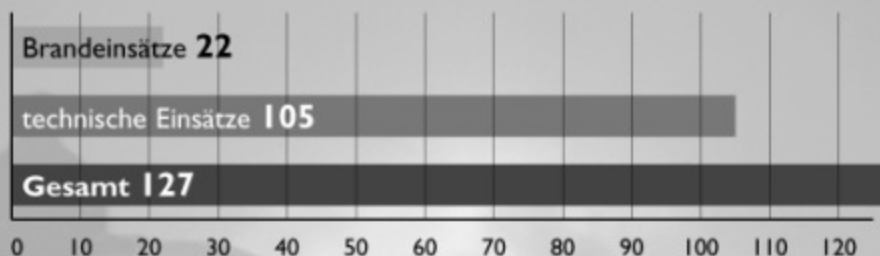
Mitgliederstand

per 31.12. 2001:

65 Aktive • 14 Jugend • 11 Reservisten • 90 Gesamt

15

Einsatz-Statistik



Mannschaft – gesamt **515 Mann** (techn. Einsätze: 283 Mann, Brandeinsätze: 232 Mann)

Stunden – gesamt **1994** (techn. Einsätze: 523 Stunden, Brandeinsätze: 1471 Stunden)

Einsatz-Kilometer – gesamt **2293** (techn. Einsätze: 1563 km, Brandeinsätze: 730 km)

Einsätze für Gemeinde (durch Gemeindebedienstete): **35**

69 Mann, 179 Stunden, 582 Einsatz-Kilometer

Danke!

Wir danken folgenden Firmen für die finanzielle Unterstützung zur Erstellung dieses Jahresberichtes:

- Baggerungen Windischbauer, Ohlsdorf
 - Brau Union Österreich, Ohlsdorf
 - Elektrotechnik Leutgeb, Ohlsdorf
 - Fahrschule Hausherr, Gmunden
- Girak Garaventa Seilbahnbau, Regau
 - GASPO-Gartenmöbel, Ohlsdorf
 - Gasthof Altmühl, Gmunden
 - Gasthof Enichlmayr, Ohlsdorf
 - Gasthaus Kirchenwirt, Ohlsdorf
 - Gemüse Kirchgatterer, Ohlsdorf
- Gmundner Fertigteilwerke, Ohlsdorf
- Hans Asamer Transport GmbH, Ohlsdorf
 - KFZ Hackmair, Pinsdorf
 - KFZ-Elektro Hausherr, Gmunden
 - Lagerhaus Ohlsdorf
 - Malerei Kostial Gustav, Ohlsdorf
- Nostalgie, Manfred Kostial, Gmunden
 - Obermair & Hackmair, Pinsdorf
- Oberösterreichische Versicherung – Manfred Spitzbart, Ohlsdorf
 - Pfeiffer Feuerwehrbekleidung
 - Thomas Riedler, Heizungsbau
 - Raiffeisenbank Ohlsdorf
- Raumausstattung Neuhauser, Ohlsdorf
 - Sparkasse Ohlsdorf
- Steco Österreich, Aurachkirchen
- Stern & Hafferl Bau, Gmunden
- Tomandl & Gattinger, Regau

16

NOTRUF



Feuerwehr - 122
 Polizei - 133
 Rettung - 144

ÖAMTC - 120

ARBÖ - 123

Gas-Notruf - 128

Landeswarnzentrale - 130